

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen der Gemeinde Sonsbeck am 19.02.2015

- Ort der Sitzung:** Kastell, Herrenstraße 2, 47665 Sonsbeck
- Beginn:** 18.00 Uhr
- Ende:** 20.15 Uhr
- Vorsitz:** Reinders, Gerd
- Anwesend sind:**
- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| Dode, Dr. Ralf-Erik (SB) | i. V. f. Bogedain, Nadine (SB) |
| Bollmann, Eckard | i. V. f. Gnajda, Edith (SB) |
| Grütters, Christiane (SB) | bis 19.50 Uhr |
| Krebber, Markus | |
| Laarmanns, Sonja (SB) | |
| Quinders, Agnes | |
| Rübesam, Andrea | bis 19.45 Uhr |
| Schönherr, Wilfried (SB) | |
| Spiekermann, Reinhard | |
| Niewerth, Carla (SB) | i. V. f. van Stephaudt, Niklas (SB) |
| van Stephaudt, Ralf | |
| Weber, Reiner | |
| Weibel, Birgit (SB) | |
| Lorenz, Helmut | i. V. f. Weidinger, Christa |
- Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**
- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| Pfarrer Günter Hoebertz | |
| Ulrike Buschhaus, Ev. Kirchengemeinde | |
| Monika Labmeier | i. V. f. Manfred Kürvers |
- Von der Verwaltung nehmen teil:**
- | | |
|---|--|
| Bürgermeister Heiko Schmidt | |
| Fachbereichsleiter Manfred van Rennings | |
- Gäste:**
- | | |
|---|--|
| Regina Schneider, Schulleiterin | |
| Birgit van Stephaudt, stellv. Schulleiterin | |
| Thomas Goerke, Kreis Wesel | |
- Entschuldigt fehlt:** Petra Klisch, Schulrätin

Vor Beginn der Sitzung besichtigen die Mitglieder des Ausschusses die Neueinrichtung der Gemeindebücherei in der S'Grooten-Schule.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG

DRUCKSACHE-NR.:

A. Öffentliche Sitzung

- | | |
|---|-------|
| 1. Bestellung eines Schriftführers | - |
| 2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen am 20.01.2015 | - |
| 3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit | - |
| 4. Anfragen der Einwohner | - |
| 5. „Förderschulkonzept des Kreises Wesel“
<u>hier:</u> Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Thomas Goerke, Fachdienst Schulen und regionale Schulberatung, Kreis Wesel | - |
| 6. Schließung der Förderschule und Auflösung des Schulzweckverbandes zum 01.08.2016 | 05/15 |
| 7. Bestellung einer Schulleitung für die Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule
<u>hier:</u> Benennung der Vertreter/innen für die Schulkonferenz | 06/15 |
| 8. Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftshauptschule Xanten und der Engelbert-Humperdinck-Förderschule Xanten zum Schuljahr 2016/2017 | 04/15 |
| 9. Satzung der Gemeinde Sonsbeck über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der Offenen Ganztagschule an der Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule in Sonsbeck | 09/15 |
| 10. Bericht der Schulleitungen
a) Grundschule
b) Hauptschule
c) Gesamtschule | - |
| 11. Bericht der Vertreter der Kirchengemeinden | - |
| 12. Haushaltssatzung der Gemeinde Sonsbeck für das Haushaltsjahr 2015
- Produktbereich 03
- Produktbereich 04 (Produkte 04.262.01, 04.271.01)
- Produktbereich 06 (Produkte 06.362.01, 06.365.01, 06.366.01)
- Produktbereich 08 und 10 (Produkt 10.523.01) | 01/15 |
| 13. Mitteilungen der Verwaltung | - |
| 14. Anfragen der Ausschussmitglieder | - |

1. Bestellung eines Schriftführers

Herr van Rennings wird für die heutige öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen zum Schriftführer bestellt.

2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen am 20.01.2015

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift weder Einsprüche gem. § 57 Abs. 4 GO noch Beanstandungen gem. § 54 Abs. 3 GO eingegangen sind.

3. Feststellung von Ausschließungsgründen wegen Befangenheit

Bei den nachfolgenden Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

4. Anfragen der Einwohner

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. „Förderschulkonzept des Kreises Wesel“

hier: Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Thomas Goerke, Fachdienst Schulen und regionale Schulberatung, Kreis Wesel

Herr Goerke erläutert zunächst die Auswirkungen des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes mit dem gesetzlich verankerten Inklusionsanspruch für behinderte Schüler/innen in allgemeinen Schulen. Dieser Rechtsanspruch in Verbindung mit den bisherigen Bemühungen des Kreises Wesel bei der Entwicklung eines gemeinsamen Unterrichtes hat flächendeckend dazu geführt, dass die nach der Mindestgrößenverordnung erforderlichen Schülerzahlen für die Förderschwerpunkte Lernen (LE) und Emotionale und soziale Entwicklung (ES) in keiner der kommunalen Sonderschulen des Kreises Wesel mehr erreicht werden.

Aufgrund dieser Tatsache sind alle Träger kommunaler Sonderschulen nach der Mindestgrößenverordnung verpflichtet, spätestens bis zum 31.07.2016 schulorganisatorische Maßnahmen bis hin zur Schließung der Schule zu treffen. Zur Sicherstellung des Wahlrechtes der Eltern ist daher eine Neugestaltung des Förderschulsystems im Kreis Wesel erforderlich. Diese Aufgabe hat der Kreis als übergeordneter Schulträger in enger Abstimmung mit den Kommunen des Kreises wahrgenommen und ein entsprechendes Förderschulkonzept erarbeitet. Dieses Konzept stellt nach dem derzeitigen Stand sachlich und fachlich die einzige Möglichkeit dar, die bisherigen Förderschwerpunkte LE und ES im Kreis Wesel weiter beschulen zu können.

Grundsätzlich sieht das Konzept vor, dass für den Kreis Wesel nur noch jeweils ein Schulstandort in Kamp-Lintfort und in Voerde in Trägerschaft des Kreises zur Aufrechterhaltung einer wohnortnahen Beschulung vorgehalten wird. Die Finanzierung der Sonderschulen erfolgt über die allgemeine Kreisumlage. Im Gegenzug entfallen die bisherigen Aufwendungen für die kommunalen Sonderschulen bei den Kommunen.

Für die Umsetzung des Konzeptes ist es erforderlich, dass die Kommunen zunächst entsprechende Beschlüsse über die Schließung ihrer Sonderschulen zum Ende des Schuljahres 2016/17 fassen, bevor der Kreistag die Neuordnung der Schuleinzugsbereiche und die Neugründung der Schulverbände beschließt. Damit verbunden sind auch die weiteren Entscheidungen des Kreises (Schulträgerschaft, Liegenschaften, Personal usw.).

Auf Nachfrage von Frau Agnes Quinders bestätigt Herr Goerke, dass sich nach einer ersten Modellrechnung Einsparungen von rund 600.000 € gegenüber der bisherigen Lösung ergeben. Verlässliche Zahlen liegen allerdings erst zum Ende des Prozesses vor.

Ausschussmitglied van Stephaut vertritt die Auffassung, dass nach der aktuellen Rechtslage die Aufgabe des Förderschulortes in Xanten nicht zwingend notwendig ge-

wesen wäre und durch die angedachte Lösung enorme Belastungen für die Schüler/innen durch weitere Beförderungswege entstehen.

Herr Goerke erwidert, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen keine anderen Lösungen möglich sind. Die von Herr van Stephaudt angedachten Lernorte können maximal für den Zeitraum von 9 Monaten an einer allgemeinen Schule in Trägerschaft einer Kommune eingerichtet werden. Danach müssen die Schüler/innen entweder in eine Förderschule oder in eine Regelschule wechseln.

Da die gesetzlich vorgesehene Inklusion und die damit verbundene Auflösung der Förderschulen von einigen Mitgliedern grundsätzlich skeptisch gesehen wird, weist Ausschussmitglied van Stephaudt darauf hin, dass sich um ein erfreuliches Ergebnis handelt, auf das alle Beteiligten seit Jahren hin gearbeitet haben.

6. Schließung der Förderschule und Auflösung des Schulzweckverbandes zum 01.08.2016, DS-Nr. 05/15

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Der Rat der Gemeinde Sonsbeck stimmt

- a) der beabsichtigten Auflösung des Zweckverbandes Förderschule Xanten-Alpen-Sonsbeck und damit zeitgleich der Schulschließung zum 01.08.2016 sowie
- b) der beabsichtigten Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung eines regionalen fachrichtungsübergreifenden sonderpädagogischen Förderzentrums im Raum Sonsbeck, Alpen, Xanten vom 07.07.1998 zu.“

7. Bestellung einer Schulleitung für die Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule hier: Benennung der Vertreter/innen für die Schulkonferenz, DS-Nr. 06/15

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Der Rat wählt für die Ausübung der Rechte nach § 61 Abs. 2 des Schulgesetzes (Bestellung einer Schulleiterin/eines Schulleiters) folgende Personen in die Schulkonferenz der Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule:

Stimmberechtigtes Mitglied der Schulkonferenz

Mitglied Bürgermeister Schmidt Vertreter/in Verwaltungsangestellter van Rennings

Vertreterinnen und Vertreter des Schulträgers mit beratender Funktion

1. Gerd Reinders
2. Christa Weidinger

Vertreter/innen werden bei Bedarf durch die Fraktionen benannt “

8. Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftshauptschule Xanten und der Engelbert-Humperdinck-Förderschule Xanten in der S`Grooten-Schule zum Schuljahr 2016/2017, DS-Nr. 04/15

Ausschussmitglied van Stephaudt bittet darum, dass die betroffenen Eltern zeitnah über die anstehenden Veränderungen informiert werden und erkundigt sich nach Lösungsansätzen für die Beschulung des letzten Jahrganges der S`Grooten-Schule im Schuljahr 2017/18. Verwaltungsangestellter van Rennings erläutert, dass derzeit noch keine konkreten Pläne für die Beschulung des letzten Jahrganges in Sonsbeck vorliegen. Seitens des zuständigen Schulamtes des Kreises Wesel gibt es aber schon erste Überlegungen, wie der Schulbetrieb für das letzte Jahr ggf. auch in Sonsbeck sichergestellt werden kann.

Frau Labmeier bestätigt dies und ergänzt, dass seitens der Schule vorgesehen ist, die Eltern durch Elternbriefe über die Aufnahme der Xantener Hauptschüler zu informieren. Dies wird auch in Xanten geschehen.

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Die Schüler/innen des letzten Jahrgangs der auslaufenden Gemeinschaftshauptschule Xanten und der Engelbert-Humperdinck-Förderschule Xanten werden im Schuljahr 2016/17 in der S`Grooten-Schule in Sonsbeck beschult.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen und eine Kostenausgleichsregelung mit der Stadt Xanten und dem Schulverband „Förderschule Xanten-Alpen-Sonsbeck“ zu vereinbaren.“

9. Satzung der Gemeinde Sonsbeck über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der Offenen Ganztagschule an der Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule in Sonsbeck, DS-Nr. 09/15

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Generationen empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sonsbeck einstimmig:

„Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der Offenen Ganztagschule an der Johann-Hinrich-Wichern Gemeinschaftsgrundschule in Sonsbeck wird beschlossen. Die Satzung (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

10. Bericht der Schulleitungen

a) Grundschule

Frau van Stephaudt erläutert, dass derzeit 233 Schüler/innen die Johann-Hinrich-Wichern Schule besuchen. 79 Schüler/innen werden zum Ende des Schuljahres entlassen und für das kommende Schuljahr liegen 57 Neuanmeldungen vor. Die personelle Ausstattung ist derzeit gut, sodass die maximale Stundenzahl erteilt werden kann. Herr Kirschner und ein Jahrespraktikant können begleitend eingesetzt werden.

Im Mai findet eine Autorenlesung statt und im Juni wird die Kinderoper „Die Zauberflöte“ aufgeführt. Durch einen Zuschuss der Gelsenwasser AG in Höhe von 2.000 €

kann der Spielraum mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Dank der Unterstützung des Fördervereins und einer weiteren Spende ist es auch in diesem Jahr wieder möglich, dass theaterpädagogische Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ anzubieten.

Auf Nachfrage bestätigt Frau van Stephaudt, dass bei 57 Anmeldungen, drei Eingangsklassen gebildet werden können.

b) Hauptschule

Frau Labmeier teilt mit, dass derzeit insgesamt 115 Schüler/innen die S`Grooten-Schule besuchen. Die Lehrerversorgung beträgt 100 %, ist aber nicht mehr so komfortabel wie in der Vergangenheit.

Im Rahmen der Berufswahlvorbereitung werden in den kommenden Wochen die Praktika beginnen und der Girls- und Boysday des 8. Schuljahres findet am 23.04.2015 statt.

Die Abschlussprüfungen für das 10. Schuljahr finden Anfang Mai statt. Es werden insgesamt 20 Schüler/innen entlassen und die offizielle Verabschiedung wird am 12.06.2015 im Kastell gefeiert.

c) Gesamtschule

Frau Schneider berichtet, dass derzeit in zwei Jahrgängen insgesamt 325 Schüler/innen die Gesamtschule Xanten/Sonsbeck besuchen. In Xanten beträgt der Klassenfrequenzwert im 5. Schuljahr 30 Schüler/innen und im 6. Schuljahr 28 Schüler/innen. Im Teilstandort Sonsbeck werden im 5. Schuljahr jeweils 25 Schüler/innen und im 6. Schuljahr in einer Klasse 26 und in der zweiten Klasse 28 Schüler/innen beschult. Abmeldungen im laufenden Schuljahr wurden durch Zugänge von den Gymnasien kompensiert.

Die Klassen des 6. Schuljahres haben ihre Klassenfahrten im Februar jeweils für eine Woche im Reichswaldhof in Goch verbracht. Als zweite Fremdsprache wurde von den Schüler/innen des 6. Jahrganges Spanisch und Latein gewählt.

Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens liegen bisher insgesamt 133 Anmeldungen vor. Für Sonsbeck liegen zu viele Anmeldungen für eine Klasse und zu wenige für zwei Klassen vor.

Nach Abschluss der Koordinierungskonferenz am 20. Januar sind von der Gesamtschule bisher neun Schüler/innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf aufzunehmen. Sofern diese Zahl auf 12 Schüler/innen ansteigt, bestünde die Möglichkeit den Klassenfrequenzwert auf 27 Schüler/innen zu senken und insgesamt sechs Eingangsklassen, davon zwei Klassen in Sonsbeck, zu bilden. Insofern muss zunächst die weitere Entwicklung abgewartet werden.

11. Bericht der Vertreter der Kirchengemeinden

Evangelische Kirche

Frau Buschhaus zeigt sich erfreut darüber, dass inzwischen auch Kinder und Jugendliche Asylanten das H. o. T entdeckt haben, wenngleich auch hier Sprachbarrieren vorhanden sind.

Am 23.03.2015 wird in der evangelischen Kirche ein Orgelkonzert „Musik zur Passion“ mit Friedrich Olfen aufgeführt und in der Zeit vom 28. bis zum 31.07 findet das diesjährige Studentenmusikonzert statt.

Frau Buschhaus bezieht sich auf die Vorstellung des Netzwerkes Büberich in der letzten Schulausschusssitzung und teilt mit, dass seitens der Evangelischen Kirchengemeinde Interesse an dem Aufbau eines solchen Netzwerkes für Sonsbeck mit Hilfe der Vereine besteht. Von der Diakonie könnten auch entsprechende Zuschüsse gezahlt werden.

Bürgermeister Schmidt erläutert, dass die Verwaltung weitere Entwicklungen anstoßen wird. Dazu bedarf es aber Personen die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sicher ist auch, dass ein solcher Prozess entsprechende Kosten verursachen wird. Der Altbürgermeister Leo Giesbers hat bereits seine Mithilfe angeboten.

Katholische Kirche

Pfarrer Hoebertz teilt mit, dass der neue Pfarrbrief für den Zeitraum Ostern bis Pfingsten gerade fertiggestellt ist und ausgegeben wird. Die Gemeinde wird derzeit umgestaltet in eine aktive Mitmachgemeinde mit entsprechenden ehrenamtlichen Angeboten. Die Pastoralreferentin Gertrud Sivalingam feiert Pfingsten ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Die Kirche in Labbeck wird derzeit eingerüstet für die Erneuerung der Fenster, die in den nächsten sieben Monaten erfolgen wird. Der Neubau des Pfarrheims ist zwischenzeitlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet auch eine integrierte Kleiderkammer.

12. Haushaltssatzung der Gemeinde Sonsbeck für das Haushaltsjahr 2015, DS-Nr. 01/15

- Produktbereich 03
 - Produktbereich 04 (Produkte 04.262.01, 04.271.01)
 - Produktbereich 06 (Produkte 06.362.01, 06.365.01, 06.366.01)
 - Produktbereich 08 und 10 (Produkt 10.523.01)
-

Verwaltungsangestellter van Rennings erläutert die einzelnen Ansätze der Produktbereiche. Seitens der Verwaltung sind die nachfolgenden Ergänzungen und Änderungen im Änderungsdienst zu berücksichtigen.

Aufgrund der Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land für die kommenden drei Jahre mit einem kommunalen Eigenanteil in Höhe von 40 %, ist für das Jahr 2015 jeweils ein Betrag in Höhe von 1.300 € (Folgejahre 4.400 €) in der Einnahme und 3.250 € (Folgejahre 6.500 €) in der Ausgabe bei den Produktbereichen Grundschule und Hauptschule zu veranschlagen.

Bedingt durch die erforderliche Erhebung der Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule durch die Gemeinde Sonsbeck ist sowohl in der Einnahme als auch in der Ausgabe ein Betrag in Höhe von 25.000 € für den Zeitraum August bis Dezember (Folgejahre 60.000 €) zu veranschlagen.

Die für die notwendige Erneuerung der Akustikdecken in zwei Klassen der Grundschule entstehenden Kosten in Höhe von rund 6.000 € werden im Rahmen des vorgesehenen allgemeinen Unterhaltungsansatzes von 17.000 € realisiert und brauchen nicht zusätzlich veranschlagt werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Generationen empfehlen dem Rat der Gemeinde Sonsbeck unter Berücksichtigung der vorgestellten Ergänzungen und Änderungen bei vier Enthaltungen:

„Aufgrund der §§ 80 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beschließt der Rat der Gemeinde Sonsbeck die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2015.

Einwendungen der Einwohner oder Abgabepflichtigen liegen nicht vor.“

13. Mitteilungen der Verwaltung

Betreuung Asylbergehende

Bürgermeister Schmidt verweist auf die Diskussionen in der letzten Schulausschusssitzung und teilt mit, dass der Sprachkurs des Caritasverbandes Moers-Xanten e. V., der ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften gestaltet wird, seit gut zwei Monaten läuft und sehr gut angenommen wird. Weitere ehrenamtliche Mitstreiter sind gerne gesehen und herzlich willkommen.

Am 09.03.2015 um 18.00 Uhr findet im Kastell ein offenes Treffen für alle Vereine und Institutionen statt, die bereits die Betreuung von Asylbegehrenden unterstützen oder dies in Zukunft beabsichtigen. Ziel ist es, die bereits bestehenden Angebote zu erfassen und zu koordinieren und ein gemeinsames Netzwerk aufzubauen. Zur der Veranstaltung wird öffentlich über die Presse eingeladen werden. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, auch beim Ehrenamtsfrühschoppen am Tag zuvor auf diese Veranstaltung hinzuweisen.

Mensa Gesamtschule Xanten/Sonsbeck

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass zwischenzeitlich die erste Zusammenkunft des Arbeitskreises Gesamtschule stattgefunden hat. Es wurde vereinbart, dass dieser Arbeitskreis unabhängig von der Verbandssitzung drei bis vier Mal pro Jahr zusammenkommt und begleitend tätig wird. Bezüglich der Mensaproblematik bestand auch dort Übereinstimmung, zunächst einen Fachplaner zu beauftragen, der entsprechende Lösungsansätze erarbeitet. Der Vorstandsvorsteher ist derzeit dabei, einen Fachplaner zu beauftragen, der bis zur nächsten Sondersitzung der Verbandsversammlung am 25.06.2015 entsprechende Vorschläge erarbeiten soll.

Wiedereröffnung Bücherei

Verwaltungsangestellter van Rennings bezieht sich auf die vorherige Begehung der neu eingerichteten Gemeindebücherei und lädt alle Interessierten zur öffentlichen Wiedereröffnung am 24.02.2015 um 14.00 Uhr in die S`Grooten-Schule ein.

Präsentation des Projektes Mehrgenerationenhaus „Haus An der Ley“

Bürgermeister Schmidt teilt mit, dass die Präsentation Projektes Mehrgenerationenhaus „Haus An der Ley“ durch die Initiative Integratives Leben am 20.02.2015 um 15.00 Uhr aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen im Kastell stattfinden wird.

14. Anfragen der Ausschussmitglieder

Schulküche in der S`Grooten-Schule

Ausschussmitglied Frau Weibel bemängelt, dass die Ausstattung der Schulküche in der Schule mindestens 40 Jahre alt und nicht mehr zeitgemäß ist. Verwaltungsangestellter van Rennings bestätigt dies und erläutert, dass im Zuge der Gründung der Gesamtschule Xanten/Sonsbeck im Rahmen des Raumprogrammes eine Aussage getroffen wurde, dass die Ausstattung der Schulküche in den kommenden Jahren zu erneuern ist und insofern auch in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt worden ist.

Disco-Veranstaltung der Pfadfinder

Pfarrer Hoebertz erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Disco-Veranstaltung der Pfadfinder im Kastell vor dem Hintergrund des anstehenden Klageverfahrens. Bürgermeister Schmidt erläutert, dass man in einem gemeinsamen Gespräch übereinstimmend zu dem Ergebnis gekommen ist, die Veranstaltung angesichts des laufenden Klageverfahrens nicht durchzuführen. Seitens der Pfadfinder wurde auch signalisiert, dass unter Umständen anderweitige Einnahmequellen zur Finanzierung der Vereinsarbeit ausgeschöpft werden können.

Verwaltungsangestellter van Rennings ergänzt, dass zwischenzeitlich seitens des Verwaltungsgerichtes ein Erörterungstermin am 24.03.2015 anberaumt wurde.

Da für die nachfolgende nichtöffentliche Sitzung keine Tagesordnungspunkte und Mitteilungen der Verwaltung vorliegen und auch keine Anfragen der Ausschussmitglieder gestellt werden, verzichtet der Vorsitzende auf die Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung und schließt die öffentliche Sitzung.

GERD REINDERS
Ausschussvorsitzender

MANFRED VAN RENNINGS
Schriftführer

gesehen:

HEIKO SCHMIDT
Bürgermeister